

3. Projektskizze Fachberatung Holz

1. Ausgangssituation

Die Zukunft Holz GmbH hat als Unternehmensziel die Organisation und Koordination für Maßnahmen der Holzabsatzförderung, der Förderung nachhaltiger Forstwirtschaft und nachhaltiger Holzproduktion. Die Bereitstellung eines Beratungs- und Dienstleistungssystems zu Fragen der Verwendung und des Einsatzes von Holz gehört zu den von der Branche Forst und Holz als eine elementar erachtete Aufgabe der GmbH.

Das Ziel ist die frühzeitige Einflussnahme auf Entscheidungswege und -träger im Hinblick auf eine vermehrte Holzverwendung.

2. Leistungen

Die Beratungsleistung wird sowohl überregional über eine telefonische Infoline und einen web- und E-Mail-Service, als auch auf regionaler Ebene von 12 Fachberatern durchgeführt. Die Einzelleistungen sind nachfolgend aufgeführt:

- zentrale Organisation und Koordination aller Aktivitäten
- Betrieb der überregionalen Fachberatung als kompetenter Servicestelle für alle Anfragen zur Verwendung des Bau- und Rohstoffs Holz mit telefonischer Infoline und zukünftig auch www.-Diensten
- Leitung und Koordination der Regionalen Fachberatung mit deutschlandweitem Team aus 12 regionalen Fachberatern. Die Beratung erfolgt telefonisch, schriftlich und ggf. vor Ort zu Fragen der Holzverwendung, mit Schwerpunkt Holzbau.
- Beratung und Unterstützung der Organisationen der Forst- und Holzwirtschaft sowie aktive Mitarbeit in den Landesbeiräten Holz
- Proaktive Tätigkeiten im Sinne beratender, organisatorischer und redaktioneller Aktivitäten zur Förderung der Holzverwendung
- Entwicklung von Gemeinschaftsprojekten zu aktuellen und zukünftigen Schwerpunktthemen der Forst & Holzwirtschaft

Zielgruppen

- Architekten und Ingenieure
- Öffentliche Entscheidungsträger (Kommunen, Bauämter, Kirchen)
- Hochschulen

- Private Bauherren
- Medien
- Handel, Industrie und Wohnungsbaugesellschaften
- regionale Organisationen der Forst- und Holzwirtschaft

3. Kosten

Es handelt sich um erwartete Kosten, die auf den Erfahrungen des Übergangs-Projekts „Zentrale Holzabsatzförderung“ (Minimalpräsenz) beruhen. Außerdem wurden bei der Kalkulation die Erfahrungen von Projektpartnern aus den letzten Jahren berücksichtigt. Bei Zustandekommen des Budgets werden die Kosten in den einzelnen Teilprojekten konkretisiert.

Koordination der gesamten Fachberatung einschließlich der Kommunikation mit einem zukünftigen projektbegleitenden Ausschuss

	€ (netto)
2010	30.000
2011	55.000
2012	55.000

Überregionale Fachberatung / Infoline (jährlich 250 Beratungstage à 480,- Euro/ Tag)

2010	60.000
2011	120.000
2012	120.000

Regionale Fachberatung durch 12 regionale Fachberater (mittleres Budget von ca. 3.600,- Euro / Monat und Fachberater)

2010	260.000
2011	520.000
2012	520.000

Jährliche Gesamtkosten

2010	350.000
2011	695.000
2012	695.000

Alle Kosten zzgl. MwSt.

4. Realisierung

Das vorgestellte Projekt kann nach Zustandekommen einer gesicherten Finanzierung zeitnah begonnen werden. Aus dem Kreis der Geldgeber wird ein Projektbeirat gebildet, der die Projektinhalte mitgestaltet und die Umsetzung begleitet. Die Zusammensetzung des Beirates kann je nach Höhe der eingebrachten Geldmittel oder z.B. durch Wahl erfolgen. Genauerer regelt eine Geschäftsordnung, die durch die Projektpartner aufgestellt und verabschiedet wird.